[fol. 105v]

Summarum des
nach Landtshuetter Mässerey
erkhaufften Waizens, wie
solcher in vnderschidlichen
Prætys begriffen

2769 *Schaf* 4 *Mezen* 3 *Viertl*,
so fol. 1 gebihrendt in Empfang verrechnet

Darumben außgeben

38270 fl. 51 kr. 2 hl.[86]

Kombt ain Schaf ins ander bey
13 fl. 49 kr.

Somit anheur gegen fertn vmb 528 Schaf 12 Mezen 1 Viertl Waizen weniger erkhaufft worden, hierumben gegen war aber vmb 7383 fl. 51 kr. 2 hl. mehrer außgeben, weilln der Waiz in höchern Press gewest

[fol. 106r]

Ausgab vmb erkaufften
Land- vnd Böhemischen Hopfen

Den 22. Nouember 1674 liferte zum Churfürstlichen Preuwerckh alhero Michael Vischl, Burger vnnd Hopfenhandler von Camb, 10 Centen 87 *lb*. Böhemischen Sazer Hopfen, den Centen zu 44 Gulden, trifft, ist ihme vermög Quittscheins darfür bezalt worden 5tn February á [16]75
*N*o. 35 478 fl. 16 kr. 3 d.[87]

Hanns Gerstner, Paur zu Irlachill, verkaufft alhero 23 Centen 34 *lb*. Kipfenburger Hopfen, den Centen zu 24 Gulden, thuet, ist Inhalt Bescheinnung den 14. February *Anno* 1675 bezalt
*N*o. 36 560 fl. 9½ kr.[88]

---

[86] Folgefehler der Fehler (S. 96, 104, 112 u. 117), richtig ist 38270 fl. 51 kr. 2 d. Die Differenz von 2 hl. ist zu vernachlässigen.
[87] Den Angaben zufolge wären es 478 fl. 16 kr. 3,2 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[88] Den Angaben zufolge wären es 560 fl. 9 kr. 2,4d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.